

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für **Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation**

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfs-geschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag.
Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag).
No. 4511 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.
Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, — In- und
Ausland:
vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen
10 Pfennig das Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).
Ermäßigungen bei Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
18 " " " 25 " "
26 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "
Für Chiffre-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme u.
freie Zusendung der frei an uns
eingehenden Chiffre-Briefe.
Stellegesuche zu halbem Preis.
Vorauszahlung d. Verleger

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIV. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 27. Januar 1889.

No. 8.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuthemen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 12 Lieferungen mit 480 Quartseiten und 284 Holz-schnitten erschienen. **Die 12. Lieferung wurde mit No. 102 v. '88 versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Verein Deutscher Holzstofffabrikanten.

Wir beabsichtigen, im Lauf des Februar eine allgemeine Versammlung von Holzstoff-Pappen-Fabrikanten abzuhalten und haben als Vorort dafür Leipzig gewählt. Diejenigen Herren Kollegen, welche sich hierfür interessieren, bitten wir, etwaige Wünsche und Vorschläge für die Tagesordnung dem unterzeichneten Vorsitzenden innerhalb der nächsten 8 Tage mittheilen zu wollen.

Die Generalversammlung des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten soll nach früheren Beschlüssen im Mai d. J. in Berlin stattfinden; auch für die Tagesordnung dieser Versammlung bitten wir uns bei Zeiten Mittheilung über Berathungsgegenstände zu machen.

Leipzig, 15. Januar 1889.

Der Vorstand

C. Chelius. Dr. H. Sellnick, Vorsitzender. Carl Schaal.

Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer.

Generalversammlung Mittwoch, 30. Januar 1889, 1 Uhr in Chemnitz, Hotel Reichold.

TAGES-ORDNUNG:

1. 1 bis 1 1/2 Uhr freie Besprechungen;
 2. Jahresbericht über die Verbandsthätigkeit;
 3. Rechnungsablage;
 4. Mittheilungen über Papiermacher-Berufsgenossenschafts-Angelegenheiten;
 5. Neuwahl des Vorstandes;
 6. Technisches:
 - a. Neuer Wasserstandszeiger,
 - b. Ueber Bohrung artesischer Brunnen;
 7. Aussprache über die Geschäftslage.
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Verein Berliner Papier- u. Schreibwaaren-Händler.

Freitag, 8. Februar, abends 9 Uhr, findet in Feuerstein's obere Saal, Alte Jacobstr. 75, ein Wiener Maskenball statt. Eintrittskarten 50 Pf. Sämmtliche Kollegen, Freunde und Gönner des Vereins mit ihren werthen Damen sind hierzu freundlichst eingeladen. Das Komitee.

Inhalt.

	Seite
Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg	145
Torfpappen. Blasiges Papier	146
Tinte. Alte Berliner Neujahrskarten. Zurücknahme eines Patents . .	147
Neuheiten	148
Glätt- und Packpressen	150
Gewerbmässige Gründung von Buchdruckereien. Büchertisch. Kleine Mittheilungen	151
Deutsche Erfindungen	152
Neue Geschäfte u. Geschäftsveränderungen. Anerkennung treuer Mitarbeit. Berichte über das Papiergewerbe im II. Halbjahr 1888. Marktberichte	156
Geschichte Geschäftsempfehlung. Fernsprechverkehr. Postkarten mit Anzeigen	158
Nachträge zu den Zolltarifen	160
Briefkasten	162
Anerkennung	164

Vereinigung der Dütenfabrikanten

für Rheinland, Westfalen und benachbarte Bezirke.

Die nächste General-Versammlung findet am Sonntag, 3. Februar, nachmittags 3 Uhr, in Köln, im Hotel »Ewige Lampe«, statt. Die Tages-Ordnung wird den Mitgliedern noch mitgetheilt.

Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten, und auch Fachgenossen, die nicht Mitglieder sind, haben Zutritt. Der Vorsitzende.

Papier-Verein Berlin und Provinz Brandenburg.

Die General-Versammlung am Mittwoch, 23. Januar, wurde abends 9 Uhr durch Herrn Tetzler eröffnet.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde nach erfolgter Richtigstellung angenommen.

1. Im Geschäftsbericht des Vorstandes über das verflossene Vereinsjahr führte Herr Tetzler an, dass Zu- und Abgang der Mitglieder gering gewesen und als hervorragendes Ergebniss der Vereinsthätigkeit die gelungene Fachmesse anzuführen sei. Die damit verbundene angestrengte Arbeit habe dem Verein allseitige Anerkennung und erhöhtes Ansehen gebracht, ihm auch neue Mitglieder zugeführt. Nicht allein die Aussteller, sondern auch der Verein habe einen guten geschäftlichen Erfolg errungen, der zum grössten Theil bei künftigen Fachmessen Verwendung finden soll. Die Erfahrungen der letzten Fachmesse sollen bei der nächsten berücksichtigt, und die Fehler vermieden werden.

Das letzte Stiftungsfest hat bei den Theilnehmern Befriedigung hervorgerufen, so dass für das am 17. Februar d. J. stattfindende nächste Stiftungsfest eine noch grössere Theilnahme zu erwarten ist.

8 geschäftliche und 14 Vorstands-Sitzungen haben stattgefunden. Nach dem Bericht über die Tagesordnungen empfahl Herr Tetzler stärkere Inanspruchnahme des Vereins-Anwalts und erläuterte nochmals die damit verbundenen Vortheile. Zum Schluss verwies Herr Tetzler auf den Zweck des Vereins, die Geselligkeit der Berufs-genossen zu pflegen und bat, mit Rücksicht auf die in Aussicht ge-